

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
Fax: 0331 – 866 4545
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de

Pressemitteilung

Nr. 404/2019

Potsdam, 13. November 2019

Achtung Sperrfrist: Heute, 17.00 Uhr

Kunst von 'gegenüber' im Kulturministerium

Kulturministerin Martina Münch eröffnet die Ausstellung 'UNTIEFE' der Künstlerinnen Antje Maecker und Simone Westphal

Kulturministerin **Martina Münch** hat heute eine Ausstellung mit Malerei, Zeichnungen und Filzskulpturen der beiden Künstlerinnen Antje Maecker und Simone Westphal im Kulturministerium in Potsdam eröffnet. „Das Rechenzentrum mit seinen rund 250 Kunst- und Kreativschaffenden bereichert seit 2015 das kulturelle Leben der Landeshauptstadt. Ich freue mich sehr, dass wir mit der aktuellen Ausstellung mit Werken von Antje Maecker und Simone Westphal einen kleinen Einblick in die erstaunliche Schaffenskraft dieses Ortes ermöglichen können. In ihren Arbeiten setzen sie sich mit dem Gebäude des Rechenzentrums, aber auch mit dem Element Wasser und mit Menschen in Bewegung auseinander. Antje Maecker und Simone Westphal stehen für die Vielfalt künstlerischen Schaffens und die beeindruckenden Leistungen der Künstlerinnen und Künstler in unserem Land – ich freue mich, dass ihre Werke in den kommenden Wochen im Kulturministerium zu sehen sind.“

Die 1971 in Trier geborene **Simone Westphal**, studierte Kunst in Köln und an der Hochschule der Bildenden Künste Saar in Saarbrücken. Nach Aufhalten in Connecticut und New Mexico, kehrte sie wieder in die Region Berlin-Brandenburg zurück. Die 1971 in Oldenburg geborene **Antje Maecker** studierte Bildende Kunst an der Kunsthochschule Kassel und besuchte später die Schule für Fotografie am Schiffbauerdamm Berlin. Sie ist als freischaffende Künstlerin tätig. Beide Künstlerinnen haben ihre Ateliers im Rechenzentrum Potsdam. Das Rechenzentrum mit dem Glasmosaik 'Der Mensch bezwingt den Kosmos' des Künstlers Fritz Eisel wurde zwischen 1969 und 1971 als Datenverarbeitungszentrum gebaut und wird seit 2015 als Kunst- und Kreativzentrum genutzt.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur zeigt regelmäßig **Ausstellungen** in seinen Räumen. Zuletzt zeigte die Stahnsdorfer Künstlerin Frauke Schmidt-Theilig Malerei und Holzschnitt. Davor waren der digitalisierte Nachlass des Fotografen Max Zeisig des Perleberger Stadt- und Regionalmuseums sowie die Ausstellung 'Landpartie' mit Arbeiten der Wiepersdorf-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahres 2018 zu sehen. Die aktuelle Ausstellung mit dem Titel 'UNTIEFE' ist bis zum 31. Januar 2020, montags bis freitags, von 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr, im Kulturministerium zu sehen. Der Eintritt ist frei.

